

Jahresbericht zum 30. Juni 2018 Mainfranken Strategiekonzept

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka
Investments

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Bericht der Geschäftsführung.

Juli 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Mainfranken Strategiekonzept für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018.

An den Aktienmärkten waren zunächst steigende Kurse und teilweise neue Höchststände zu beobachten, ehe es im Februar 2018 zu einer ausgeprägten Korrekturbewegung kam, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen zum Großteil aufzeherte. Trotz des Rücksetzers bestimmte der synchron verlaufende Aufschwung in den meisten Volkswirtschaften das Bild. Nach dem Jahreswechsel richteten Investoren angesichts der robusten Konjunkturdaten ihre Aufmerksamkeit stärker auf die Signale der großen Notenbanken zur Normalisierung der Geldpolitik. Aufflammende Zinsängste und die sich verschärfende Tonlage im US-Handelsstreit hinterließen deutliche Spuren an den Kapitalmärkten.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum merklich aus. Während die Rendite für 10-jährige Euroland-Staatsanleihen im Stichtagsvergleich nahezu stetig sank, zog die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen um rund 55 Basispunkte an. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt mit knapp 2,9 Prozent, gegenüber einer Rendite von 0,3 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen.

Die Mehrheit der europäischen Aktienmärkte trat im Zuge der Korrekturbewegung im Februar stichtagsbezogen mehr oder minder auf der Stelle. Während deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – fast unverändert notierten, lag der EURO STOXX 50 moderat im Minus. Deutlich besser präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie der Dow Jones registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld erzielte Ihr Fonds Mainfranken Strategiekonzept eine Wertentwicklung von plus 1,9 Prozent. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	4
Tätigkeitsbericht. Mainfranken Strategiekonzept	7
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018. Mainfranken Strategiekonzept	9
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018. Mainfranken Strategiekonzept	10
Anhang. Mainfranken Strategiekonzept	20
Vermerk des Abschlussprüfers.	23
Besteuerung der Erträge.	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	31

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

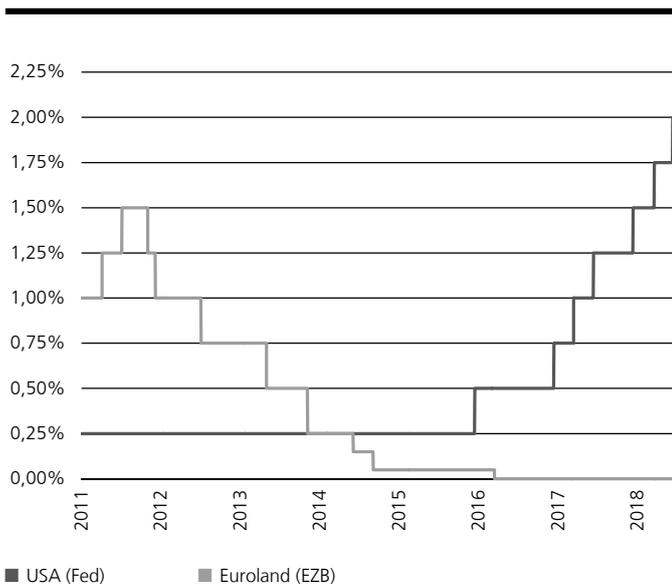
Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst tendenziell erfreulich, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremsen und gerade in Europa einen Großteil der zuvor erzielten Kursgewinne aufzehrte. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudeln und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Quelle: Bloomberg

Der globale Aufschwung weitete sich auch in der zweiten Jahreshälfte 2017 merklich aus. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen lassen. In den USA zeigten die jüngsten Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im April sank die Arbeitslosenquote auf 3,9 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland ist im Jahr 2017 solide gewachsen. Auch Deutschlands Exporte haben einen Rekordwert erreicht. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. Mit Blick auf das erste Quartal 2018 waren in Deutschland allerdings eher enttäuschende Konjunkturindikatoren zu konstatieren, das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte um 0,3 Prozent (qoq) zu, wobei sinkende Exporte, ein schwacher Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte offenbar den Konsum nicht hinreichend zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar. Insgesamt sollte es sich vorerst jedoch nur um eine Delle in der Wirtschaftsentwicklung handeln.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen. Während sich die Konjunkturdynamik in Ländern wie Spanien und Italien nicht verlangsamte, waren Frankreich und Deutschland von einem Rückgang zum Vorquartal betroffen.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten aus Furcht vor steigenden Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus eurokritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohen jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident im März mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzt er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behindert die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende

Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed im Oktober zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. Ende März 2018 hob die Fed ihr Leitzinsband erwartungsgemäß um 25 Basispunkte an und Anfang Juni folgte ein weiterer moderater Zinsschritt auf 1,75 Prozent bis 2,00 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich. Vor diesem Hintergrund deutete die US-Notenbank noch zwei weitere Anhebungen bis zum Jahresende an.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

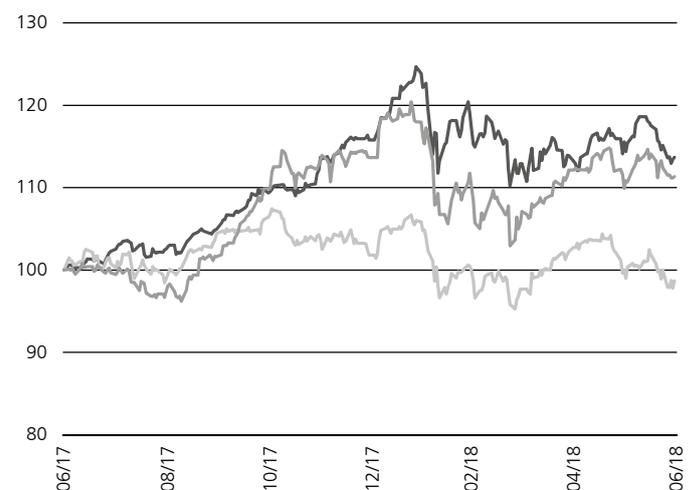
Nach einer Verschnaufpause an den europäischen Börsen in den Sommermonaten des vergangenen Jahres verzeichneten die Märkte angesichts dynamischer Konjunkturdaten ab September erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average zwischenzeitlich sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine

gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 22,3 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 13,7 Prozent dennoch satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 12,2 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode uneinheitlicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Vor allem im Februar und März, aber auch zum Ende des zweiten Quartals zeigten sich die hiesigen Aktientitel spürbar belastet. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt die Befürchtungen hinsichtlich der neuen italienischen Regierung und auch die Querelen innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.06.2017 = 100



■ Dow Jones Industrial ■ EURO STOXX 50
■ Nikkei 225

Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 1,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 0,2 Prozent nur gering aus. Merkliche Verluste wies Spanien (IBEX 35 minus 7,9 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in den Niederlanden, Italien und Frankreich auf deutlich positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 13,8 Prozent bzw. minus 11,6 Prozent), während im Gegenzug die Branchen Rohstoffe (plus 23,5 Prozent), Öl & Gas (plus 20,9 Prozent) sowie Technologie (plus 13,5 Prozent) überdurchschnittlich zulegen konnten. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 11,3 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider. Auch chinesi-

sche Aktien konnten sich im Hang Seng Index mit plus 12,4 Prozent überaus überzeugend präsentieren.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

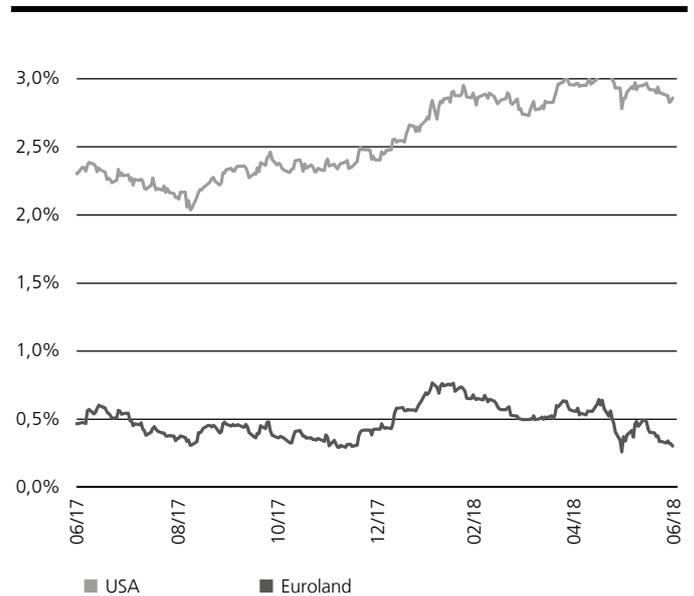
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen wies in den vergangenen zwölf Monaten einige Schwankungen auf. Nach einem Anstieg Ende Juni 2017 setzte vom Spätsommer bis Herbst eine rückläufige Tendenz ein. Von Dezember bis Mitte Februar etablierte sich dann ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie zuletzt die eurokritischen Töne aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang. Zum Stichtag betrug die Rendite wieder nur noch 0,3 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursanstieg um 0,6 Prozent. Ein anderes Bild ergab sich bei laufzeitgleichen US-Treasuries. Von 2,3 Prozent im Juli ging die Rendite bis Anfang September 2017 unter Schwankungen auf 2,0 Prozent zurück. In der Folge setzte eine kräftige Aufwärtsbewegung ein, die im Januar 2018 noch deutlich an Fahrt gewann. Der Erfolg der Reflationspolitik der letzten Jahre wurde sichtbar, als die Rendite kräftig anzog und im Mai schließlich kurzzeitig die Marke von 3,0 Prozent überschritt. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen knapp bei 2,9 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer ausfallen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand zuletzt nochmals merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Die Risikoaufschläge auf Unternehmensanleihen sanken zu Beginn der Berichtsperiode weiter. Die Renditeaufschläge von Staatsanleihen der aufstrebenden Volkswirtschaften folgten diesem Trend in abgemilderter Form. Mit dem Renditeanstieg der Staatsanleihen zu Jahresbeginn 2018 setzte sich aber auch bei Unternehmensanleihen und Titeln der Schwellenländer eine größere Vorsicht durch, sodass sich die Risikospreads wieder leicht ausweiteten.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,13 US-Dollar/Euro im Juli kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. Gegen Ende der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor

einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich vor diesem Hintergrund von Mitte April bis Ende Mai 2018 wieder auf zeitweise unter 1,16 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,17 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von unter 47 US-Dollar je Barrel im Juli 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf kurzzeitig 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts von Signalen aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Tagen die Notierungen wieder anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 79 US-Dollar. Ein starkes Plus verbuchten zudem Industriemetalle wie Nickel, Zink, Kupfer und Aluminium, die zuletzt auch teilweise auf die Protektionismus-Signale aus den USA reagierten. Nach einigen Schwankungen von Juli bis Dezember 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst überwiegend seitwärts. Im Mai und Juni waren dann erneut nachgebende Notierungen zu konstatieren. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.250 US-Dollar.

Jahresbericht 01.07.2017 bis 30.06.2018

Mainfranken Strategiekonzept

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Investmentfonds Mainfranken Strategiekonzept ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, global in Aktien von Unternehmen zu investieren. Darüber hinaus können verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben werden. Der Aktienanteil wird in Abhängigkeit der Schwankungsintensität der lokalen Aktienmärkte gesteuert und kann zwischen 25 und 100 Prozent variieren. Das Währungsrisiko wird nahezu vollständig gesichert. Durch die Aktientitelauswahl sollen die Vorteile einer breiten Streuung in starkem Maße genutzt werden. Sowohl die Steuerung der Aktienquote als auch die Aktientitelauswahl sollen das erwartete Risiko des Fonds im Vergleich zu einer reinen Aktienanlage reduzieren. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Moderate Wertsteigerung

Der Fonds investiert global in Aktien und verfolgt dabei das Ziel, ein möglichst attraktives Rendite/Risiko-Verhältnis zu generieren. Im Vordergrund steht dabei die Reduktion von Risiken. Unter regionalen Aspekten bildeten die USA weiterhin die mit Abstand größte Länderposition, gefolgt von Japan und Frankreich. Attraktiv erschien zudem u.a. Deutschland, auch wenn die Positionierung per saldo etwas verringert wurde.

Auf Branchenebene wurden u.a. die Sektoren Versicherungen und Telekommunikation als aussichtsreich eingeschätzt. Dagegen waren Aktien aus dem Banken- sowie Energiebereich im Fonds unterrepräsentiert.

Bei der Auswahl der Einzeltitel wurden u.a. die US-Recyclingfirma Waste Management, der japanische Mobilfunkanbieter NTT DoCoMo und das kanadische Telekommunikationsunternehmen Telus als attraktiv eingeschätzt, während etwa Microsoft im Portfolio unterrepräsentiert war und Apple und Amazon zuletzt nicht berücksichtigt wurden.

Der Fonds war per 30. Juni 2018 mit rund 90 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere investiert. Zur Steuerung des Portfolios bzw. zur Abdeckung verschiedener Anlageregionen kamen im Berichtszeitraum Derivate (Aktienindexfutures) zum Einsatz, die zuletzt den Netto-Investitionsgrad um 9,2 Prozentpunkte erhöhten.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken, die jedoch über den Einsatz von Devisentermingeschäften weitgehend abgesichert waren.

Wichtige Kennzahlen

Mainfranken Strategiekonzept

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Performance*	1,9%	3,6%	6,9%
Gesamtkostenquote	1,92%		
ISIN	DE000DK2CE40		

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse

Mainfranken Strategiekonzept

01.07.2017 – 30.06.2018

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	8.784.570,30
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	5.475.137,44
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	24.321.425,56
Devisenkassageschäften	231.400,93
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	38.812.534,23

Realisierte Verluste aus	
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-12.024.103,02
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-2.573.614,66
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-18.261.060,60
Devisenkassageschäften	-64.886,16
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-32.923.664,44

Mainfranken Strategiekonzept

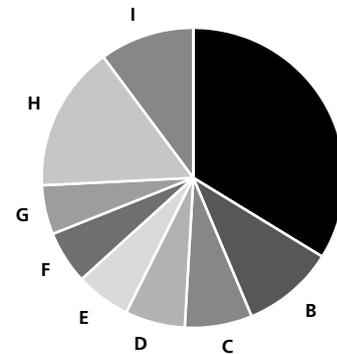
Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Zum Stichtag betrug der Anteilpreis 158,98 Euro. Das Sondervermögen Mainfranken Strategiekonzept wies im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,9 Prozent auf. Das Fondsvolumen stieg aufgrund der Wertentwicklung und deutlicher Mittelzuflüsse auf 401,1 Mio. Euro.

Fondsstruktur Mainfranken Strategiekonzept

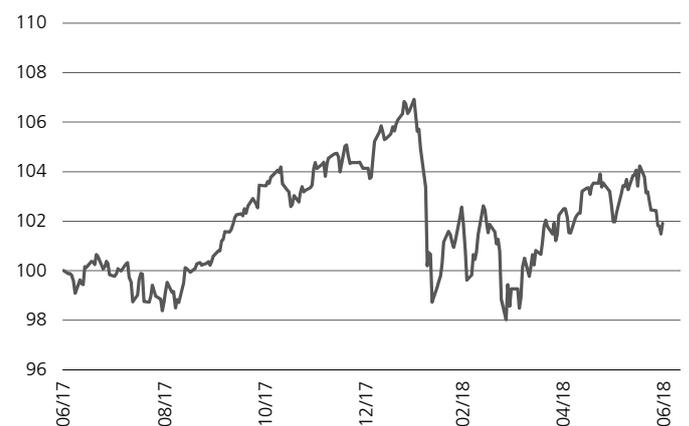


A	USA	33,8%
B	Japan	9,9%
C	Frankreich	7,2%
D	Kanada	6,4%
E	Schweiz	5,9%
F	Deutschland	5,7%
G	Großbritannien	5,3%
H	Sonstige Länder	15,7%
I	Barreserve, Sonstiges	10,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.07.2017 – 30.06.2018 Mainfranken Strategiekonzept

Index: 30.06.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Mainfranken Strategiekonzept

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	360.231.618,05	89,76
Australien	8.251.329,86	2,05
Belgien	6.418.101,00	1,60
Dänemark	3.248.641,99	0,81
Deutschland	22.929.102,39	5,71
Finnland	3.668.335,47	0,92
Frankreich	29.100.174,39	7,24
Großbritannien	21.390.180,50	5,32
Hongkong	4.270.221,31	1,07
Irland	836.487,33	0,21
Italien	2.454.945,50	0,61
Japan	39.498.921,91	9,82
Kanada	25.407.221,91	6,32
Niederlande	11.621.014,58	2,90
Norwegen	3.516.906,04	0,87
Panama	1.514.237,30	0,38
Schweden	5.654.704,27	1,40
Schweiz	23.592.343,73	5,90
Singapur	3.534.745,81	0,88
Spanien	7.819.824,42	1,95
USA	135.504.178,34	33,80
2. Derivate	-2.460.956,09	-0,58
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	38.284.173,01	9,56
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.485.363,66	1,36
II. Verbindlichkeiten	-419.598,99	-0,10
III. Fondsvermögen	401.120.599,64	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	360.231.618,05	89,76
AUD	8.251.329,86	2,05
CAD	25.407.221,91	6,32
CHF	17.772.511,19	4,45
DKK	3.248.641,99	0,81
EUR	86.668.147,75	21,59
GBP	17.387.013,98	4,33
HKD	4.270.221,31	1,07
JPY	39.498.921,91	9,82
NOK	3.516.906,04	0,87
SEK	5.654.704,27	1,40
SGD	3.534.745,81	0,88
USD	145.021.252,03	36,17
2. Derivate	-2.460.956,09	-0,58
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	38.284.173,01	9,56
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.485.363,66	1,36
II. Verbindlichkeiten	-419.598,99	-0,10
III. Fondsvermögen	401.120.599,64	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mainfranken Strategiekonzept

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								360.231.618,05	89,76
Aktien								360.231.618,05	89,76
EUR								86.668.147,75	21,59
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		3.367	0	0	EUR 155,850	524.746,95	0,13
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		38.809	38.809	0	EUR 43,030	1.669.951,27	0,42
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		100.019	100.019	0	EUR 20,580	2.058.391,02	0,51
NL0000009132	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		24.370	24.370,967	0,967	EUR 73,520	1.791.682,40	0,45
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		13.661	10.046	3.187	EUR 176,200	2.407.068,20	0,60
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK		40.348	17.733	17.117	EUR 67,560	2.725.910,88	0,68
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		14.341	14.341	0	EUR 101,150	1.450.592,15	0,36
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		69.576	69.576	0	EUR 14,320	996.328,32	0,25
DE0008BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		13.198	0	0	EUR 82,190	1.084.743,62	0,27
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		5.153	0	0	EUR 96,920	499.428,76	0,12
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK		24.867	12.445	0	EUR 105,000	2.611.035,00	0,65
FR0000124570	Compagnie Plastic Omnium S.A. Actions Port.	STK		42.384	42.384	0	EUR 36,240	1.535.996,16	0,38
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		10.497	10.497	0	EUR 197,700	2.075.256,90	0,52
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		22.746,65	5.070,65	7.448	EUR 63,340	1.440.772,81	0,36
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien	STK		23.445	23.445	0	EUR 41,230	966.637,35	0,24
ES0112501012	Ebro Foods S.A. Acciones Nom.	STK		82.837	60.382	0	EUR 20,220	1.674.964,14	0,42
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		10.992	0	0	EUR 39,560	434.843,52	0,11
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK		57.747	0	0	EUR 19,000	1.097.193,00	0,27
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		86.559	0	0	EUR 4,763	412.280,52	0,10
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK		41.123	41.123	0	EUR 13,235	544.262,91	0,14
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK		37.181	37.181	0	EUR 48,730	1.811.830,13	0,45
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur	STK		7.324	0	0	EUR 90,420	662.236,08	0,17
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		26.948	15.876	0	EUR 107,000	2.883.436,00	0,72
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		9.188	0	10.663	EUR 108,800	999.654,40	0,25
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK		27.335	27.335	0	EUR 78,000	2.132.130,00	0,53
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		6.226	6.226	0	EUR 66,120	411.663,12	0,10
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B	STK		20.103	20.103	0	EUR 52,160	1.048.572,48	0,26
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK		21.338	21.338,445	0,445	EUR 86,340	1.842.322,92	0,46
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK		30.549	30.549	0	EUR 92,560	2.827.615,44	0,70
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK		22.104	0	0	EUR 63,100	1.394.762,40	0,35
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		15.746	2.566	2.329	EUR 209,800	3.303.510,80	0,82
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		3.104	3.104	0	EUR 284,600	883.398,40	0,22
DE000A0D9PPT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK		6.051	6.051	6.460	EUR 163,200	987.523,20	0,25
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		16.736	8.542	4.497	EUR 180,700	3.024.195,20	0,75
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK		125.566	95.979	28.588	EUR 14,410	1.809.406,06	0,45
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK		25.593	13.158	0	EUR 140,700	3.600.935,10	0,90
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK		86.233	33.025	55.639	EUR 18,255	1.574.183,42	0,39
GB000803MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		88.555	88.555	0	EUR 30,000	2.656.650,00	0,66
FR0000073272	Safran Actions Port.	STK		9.979	9.979	0	EUR 103,150	1.029.333,85	0,26
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		25.581	0	0	EUR 41,670	1.065.960,27	0,27
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		9.432	6.510	26.584	EUR 98,510	929.146,32	0,23
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		12.652	12.652	0	EUR 71,320	902.340,64	0,22
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		18.123	18.123	0	EUR 31,730	575.042,79	0,14
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A	STK		17.181	17.181	0	EUR 108,400	1.862.420,40	0,46
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.	STK		1.942	1.942	0	EUR 174,800	339.461,60	0,08
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien	STK		42.450	42.450	0	EUR 18,730	795.088,50	0,20
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.	STK		225.455	88.522	0	EUR 4,641	1.046.336,66	0,26
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		16.770	28.689	18.431	EUR 109,450	1.835.476,50	0,46
FI0009000277	Tieto Oyj Reg.Shares	STK		40.020	0	0	EUR 27,960	1.118.959,20	0,28
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		62.068	27.800,23	12.962,08	EUR 52,640	3.267.259,52	0,81
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK		26.642	26.642	0	EUR 18,850	502.201,70	0,13
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares	STK		3.438	3.438	0	EUR 188,350	647.547,30	0,16
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		28.522	0	0	EUR 47,890	1.365.918,58	0,34
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		23.554	9.392	0	EUR 82,600	1.929.040,40	0,48
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.	STK		30.903	25.234	0	EUR 58,150	1.797.009,45	0,45
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		20.024	20.024	0	EUR 40,700	814.976,80	0,20
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK		61.951	40.676	0	EUR 48,240	2.988.516,24	0,75
AUD								8.251.329,86	2,05
AU000000AMC4	Amcor Ltd. Reg.Shares	STK		16.687	0	0	AUD 14,410	152.809,12	0,04
AU000000ASX7	ASX Ltd. Reg.Shares	STK		28.853	0	0	AUD 64,390	1.180.637,12	0,29
AU000000BHP4	BHP Billiton Ltd. Reg.Shares	STK		34.027	34.027	0	AUD 33,910	733.260,83	0,18
AU000000CPU5	Computershare Ltd. Reg.Shares	STK		43.803	43.803	0	AUD 18,430	513.022,28	0,13
AU000000DXS1	DEXUS Reg.Stapled Secs (Units)	STK		73.472	73.472	0	AUD 9,710	453.365,14	0,11
AU000000RIO1	Rio Tinto Ltd. Reg.Shares	STK		47.658	47.658	0	AUD 83,440	2.527.069,24	0,63
AU000000WES1	Wesfarmers Ltd. Reg.Shares	STK		22.017	0	0	AUD 49,360	690.621,87	0,17
AU000000WOW2	Woolworths Group Ltd. Reg.Shares	STK		103.147	103.147	0	AUD 30,520	2.000.544,26	0,50
CAD								25.407.221,91	6,32
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares	STK		30.700	13.600	8.200	CAD 101,660	2.030.296,74	0,51
CA0553487604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK		66.477	50.900	35.100	CAD 53,500	2.313.642,38	0,58
CA1360691010	Canadian Imperial Bk of Comm. Reg.Shares	STK		11.000	0	0	CAD 114,110	816.558,73	0,20
CA39945C1095	CGI Group Inc. Reg.Shs Cl.A (Sub.Vtg)	STK		34.500	34.500	0	CAD 83,120	1.865.501,77	0,47
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK		2.400	1.600	0	CAD 1.014,190	1.583.439,97	0,39
CA3180714048	Finning International Inc. Reg.Shares	STK		23.100	23.100	0	CAD 32,440	487.487,92	0,12
CA9611485090	George Weston Ltd. Reg.Shares	STK		5.900	0	0	CAD 107,290	411.796,16	0,10
CA5394811015	Loblaw Companies Ltd. Reg.Shares	STK		26.000	0	0	CAD 67,550	1.142.535,59	0,28
CA59162N1096	Metro Inc. Reg.Shares	STK		30.500	0	0	CAD 44,750	887.899,71	0,22

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares		STK	15.500	15.500	0	CAD 62,960	634.844,64	0,16
CA7751092007	Rogers Communications Inc. Reg.Shares Cl.B		STK	31.300	0	0	CAD 62,490	1.272.406,56	0,32
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares		STK	43.200	27.800	0	CAD 98,820	2.777.151,89	0,69
CA82028K2002	Shaw Communications Inc. Reg.N-Vtg Part.Shs Cl.B		STK	39.500	0	0	CAD 26,760	687.629,09	0,17
CA87971M1032	TELUS Corp. Reg.Shares		STK	116.400	73.400	20.300	CAD 46,720	3.537.747,65	0,88
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares		STK	32.100	25.200	0	CAD 75,060	1.567.417,28	0,39
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares		STK	55.400	21.000	0	CAD 75,780	2.731.086,17	0,68
CA8849031056	Thomson Reuters Corp. Reg.Shares		STK	19.100	0	0	CAD 53,100	659.779,66	0,16
CHF								17.772.511,19	4,45
CH0012410517	Bâloise Holding AG Namens-Aktien		STK	7.261	4.846	0	CHF 144,500	906.738,66	0,23
CH0015251710	Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien		STK	800	0	0	CHF 749,000	517.832,91	0,13
CH0225173167	Cembra Money Bank AG Namens-Aktien		STK	2.391	0	0	CHF 77,500	160.139,74	0,04
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)		STK	1.386	0	0	CHF 425,600	509.779,89	0,13
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien		STK	615	0	0	CHF 2.249,000	1.195.315,13	0,30
CH0012271687	Helvetia Holding AG Namens-Aktien		STK	642	0	0	CHF 563,500	312.641,62	0,08
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	41.010	25.315	11.656	CHF 76,180	2.699.905,63	0,67
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	42.679	42.679	0	CHF 74,700	2.755.197,17	0,69
CH0021783391	Pargesa Holding S.A. Inhaber-Aktien		STK	4.968	0	0	CHF 83,850	360.000,00	0,09
CH0018294154	PSP Swiss Property AG Namens-Aktien		STK	5.408	0	0	CHF 91,400	427.169,98	0,11
CH0239229302	SFS Group AG Nam.-Aktien		STK	2.910	0	0	CHF 104,600	263.052,55	0,07
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien		STK	5.760	5.760	0	CHF 136,600	679.972,00	0,17
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien		STK	19.604	9.388	4.823	CHF 86,120	1.459.037,86	0,36
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien		STK	7.589	5.213	811	CHF 443,800	2.910.648,07	0,73
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien		STK	10.275	5.818	0	CHF 294,500	2.615.079,98	0,65
DKK								3.248.641,99	0,81
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier		STK	35.400	0	0	DKK 200,200	951.005,07	0,24
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier		STK	9.861	9.861	0	DKK 514,800	681.200,56	0,17
DK0010287234	H. Lundbeck A/S Navne-Aktier		STK	10.946	10.946	0	DKK 448,900	659.356,89	0,16
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier		STK	47.836	0	0	DKK 149,100	957.079,47	0,24
GBP								17.387.013,98	4,33
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares		STK	304.026	304.026	0	GBP 5,040	1.728.921,25	0,43
GB0080744838	Bunzl PLC Reg.Shares		STK	30.672	0	0	GBP 22,990	795.637,09	0,20
GB0031215220	Carnival PLC Reg.Shares		STK	30.580	19.586	0	GBP 43,520	1.501.620,95	0,37
GB008D6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	36.087	0	0,5	GBP 16,270	662.479,26	0,17
GB008YZWX769	Croda International PLC Reg.Shares		STK	9.651	9.651	0	GBP 48,090	523.674,04	0,13
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	48.442	24.764	0	GBP 27,445	1.500.096,69	0,37
GB00819N1V48	Experian PLC Reg.Shares		STK	28.121	0	0	GBP 18,745	594.771,51	0,15
JE008FYFZP55	Ferguson PLC Reg.Shares		STK	10.011	10.011,789	0,789	GBP 61,770	697.732,60	0,17
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares		STK	27.539	0	90.449	GBP 15,284	474.918,57	0,12
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	102.015	38.213	0	GBP 7,143	822.202,21	0,20
GB0005603997	Legal & General Group PLC Reg.Shares		STK	155.859	155.859	0	GBP 2,648	465.675,96	0,12
GB0082B0DG97	Relx PLC Reg.Shares		STK	76.705	49.516	67.417	GBP 16,250	1.406.406,91	0,35
GB0082987V85	Rightmove PLC Reg.Shares		STK	16.474	16.474	0	GBP 52,800	981.447,19	0,24
GB008KMKMR23	RSA Insurance Group PLC Reg.Shares		STK	113.235	0	0	GBP 6,774	865.485,56	0,22
GB0002405495	Schroders PLC Reg.Shares		STK	15.146	15.146	0	GBP 31,470	537.809,72	0,13
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares		STK	82.589	82.589	0	GBP 14,005	1.305.086,43	0,33
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	32.852	0	0	GBP 13,585	503.564,85	0,13
GB0008847096	Tesco PLC Reg.Shares		STK	370.958	370.958	0	GBP 2,598	1.087.421,31	0,27
GB00810R2P78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	19.633	19.633	0	GBP 42,075	932.061,88	0,23
HKD								4.270.221,31	1,07
HK0002007356	CLP Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	201.500	122.500	0	HKD 84,500	1.865.873,64	0,47
HK0011000095	Hang Seng Bank Ltd. Reg.Shares		STK	36.500	0	0	HKD 196,200	784.769,90	0,20
HK0003000038	Hongkong & China Gas Co. Ltd. Reg.Shares		STK	645.700	645.700	0	HKD 15,020	1.062.799,13	0,26
HK0014000126	Hysan Development Co. Ltd. Reg.Shares		STK	116.000	0	0	HKD 43,800	556.778,64	0,14
JPY								39.498.921,91	9,82
JP3711200000	Aozora Bank Ltd. Reg.Shares		STK	43.400	273.800	230.400	JPY 4.215,000	1.422.148,80	0,35
JP3830800003	Bridgestone Corp. Reg.Shares		STK	8.700	51.500	56.000	JPY 4.333,000	293.066,16	0,07
JP3242800005	Canon Inc. Reg.Shares		STK	68.800	68.800	0	JPY 3.631,000	1.942.103,71	0,48
JP3788600009	Hitachi Ltd. Reg.Shares		STK	153.000	153.000	0	JPY 781,600	929.680,48	0,23
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares		STK	185.100	224.000	38.900	JPY 2.007,500	2.888.814,82	0,72
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares		STK	51.400	163.100	111.700	JPY 3.031,000	1.211.174,69	0,30
JP3258000003	Kirin Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	47.400	0	0	JPY 2.963,000	1.091.861,93	0,27
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares		STK	11.900	0	0	JPY 3.160,000	292.342,38	0,07
JP3862400003	Makita Corp. Reg.Shares		STK	13.400	0	0	JPY 4.965,000	517.227,71	0,13
JP3877600001	Marubeni Corp. Reg.Shares		STK	424.200	424.200	0	JPY 845,100	2.786.996,97	0,69
JP3898400001	Mitsubishi Corp. Reg.Shares		STK	71.800	92.400	20.600	JPY 3.078,000	1.718.109,31	0,43
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd. Reg.Shares		STK	217.000	217.000	0	JPY 1.847,500	3.116.749,59	0,78
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares		STK	65.699	65.600	61.500	JPY 5.036,000	2.572.185,06	0,64
JP3672400003	Nissan Motor Co. Ltd. Reg.Shares		STK	398.700	398.700	0	JPY 1.078,000	3.341.355,83	0,83
JP3165650007	NTT Docomo Inc. Reg.Shares		STK	234.235	117.000	0	JPY 2.822,500	5.139.767,46	1,28
JP3180400008	Osaka Gas Co. Ltd. Reg.Shares		STK	56.600	0	359.400	JPY 2.292,500	1.008.749,90	0,25
JP3421800008	Secom Co. Ltd. Reg.Shares		STK	22.600	16.900	0	JPY 8.507,000	1.494.660,65	0,37
JP3419400001	Sekisui Chemical Co. Ltd. Reg.Shares		STK	33.500	33.300	24.100	JPY 1.888,000	491.704,89	0,12
JP3420600003	Sekisui House Ltd. Reg.Shares		STK	56.800	56.800	0	JPY 1.960,000	865.490,17	0,22
JP3422950000	Seven & I Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	65.100	65.100	0	JPY 4.831,000	2.444.982,51	0,61
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares		STK	8.600	15.500	6.900	JPY 9.873,000	660.093,29	0,16
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd. Reg.Shares		STK	14.800	14.800	0	JPY 5.691,000	654.799,04	0,16
JP3404600003	Sumitomo Corp. Reg.Shares		STK	103.900	103.900	0	JPY 1.820,000	1.470.092,51	0,37
JP3443600006	Taisei Corp. Reg.Shares		STK	24.100	0	202.900	JPY 6.110,000	1.144.764,05	0,29

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
NOK								3.516.906,04	0,87
NO0010031479	DnB ASA Navne-Aksjer A	STK		43.069	43.069	0	NOK 159,650	725.638,17	0,18
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer	STK		41.812	41.812	0	NOK 216,600	955.753,29	0,24
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK		33.333	0	0	NOK 72,220	254.049,47	0,06
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK		88.672	88.672	0	NOK 169,000	1.581.465,11	0,39
SEK								5.654.704,27	1,40
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier	STK		30.134	0	0	SEK 171,050	494.865,56	0,12
SE0000379190	Castellum AB Namn-Aktier	STK		14.590	0	0	SEK 144,100	201.849,02	0,05
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK		48.718	48.718	0	SEK 191,800	897.109,43	0,22
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier	STK		83.388	13.031	14.751	SEK 441,900	3.537.813,44	0,88
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier	STK		133.272	133.272	0	SEK 40,880	523.066,82	0,13
SGD								3.534.745,81	0,88
SG152882764	SATS Ltd. Reg.Shares	STK		219.000	0	0	SGD 4,980	687.914,72	0,17
SG1V61937297	Singapore Airlines Ltd. Reg.Shares	STK		187.000	0	0	SGD 10,730	1.265.617,51	0,32
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares	STK		194.700	194.700	0	SGD 7,160	879.306,17	0,22
SG1T75931496	S'pore Telecommunications Ltd. Reg.Shares	STK		361.300	361.300	0	SGD 3,080	701.907,41	0,17
USD								145.021.252,03	36,17
US0010551028	AFLAC Inc. Reg.Shares	STK		85.600	60.700	0	USD 43,210	3.181.332,30	0,79
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc. Reg.Shares	STK		14.700	14.700	0	USD 156,030	1.972.769,97	0,49
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK		900	0	1.600	USD 1.114,220	862.510,64	0,22
US0236081024	Ameren Corp. Reg.Shares	STK		17.700	8.500	0	USD 60,840	926.218,55	0,23
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK		9.200	9.200	0	USD 96,970	767.319,49	0,19
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		32.800	16.400	0	USD 87,060	2.456.085,67	0,61
GB00B5BTOK07	AON PLC Reg.Shares A	STK		7.608	3.500	0	USD 136,180	891.117,22	0,22
US0453271035	Aspen Technology Inc. Reg.Shares	STK		19.547	7.500	0	USD 94,260	1.584.741,94	0,40
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK		19.500	0	0	USD 32,190	539.891,63	0,13
US0495601058	Atmos Energy Corp. Reg.Shares	STK		17.000	0	0	USD 90,390	1.321.661,72	0,33
US0718131099	Baxter International Inc. Reg.Shares	STK		17.000	22.600	5.600	USD 73,800	1.079.086,57	0,27
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Reg.Shares	STK		5.841	5.541,58	6.000,58	USD 239,700	1.204.221,13	0,30
US1046741062	Brady Corp. Reg.N.Vot.Shs Cl.A	STK		5.300	5.300	0	USD 38,450	175.276,31	0,04
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares	STK		36.400	36.400	0	USD 27,570	863.155,72	0,22
US12673P1057	CA Inc. Reg.Shares	STK		10.600	0	9.700	USD 35,520	323.839,50	0,08
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares	STK		8.600	0	0	USD 43,100	318.806,18	0,08
PA1436583006	Carnival Corp. Paired Ctf(1Sh.Carn.+1SBI P&O)	STK		30.800	30.800	0	USD 57,160	1.514.237,30	0,38
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		52.400	52.400	0	USD 47,350	2.134.038,62	0,53
US12508E1010	CDK Global Inc. Reg.Shares	STK		26.800	26.800	0	USD 65,540	1.510.748,72	0,38
US12514G1085	CDW Corp. Reg.Shares	STK		7.400	7.400	0	USD 81,720	520.129,02	0,13
CH0044328745	Chubb Ltd. Reg.Shares	STK		10.755	0	0	USD 126,660	1.171.658,11	0,29
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares	STK		12.000	0	0	USD 185,560	1.915.210,94	0,48
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		46.200	27.800	45.200	USD 42,940	1.706.298,54	0,43
US1773761002	Citrix Systems Inc. Reg.Shares	STK		15.100	15.100	0	USD 104,180	1.353.045,20	0,34
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares	STK		13.400	0	13.300	USD 64,930	748.343,87	0,19
US2058871029	ConAgra Brands Inc. Reg.Shares	STK		75.700	67.500	0	USD 35,830	2.332.886,94	0,58
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares	STK		16.900	16.900	0	USD 68,410	994.391,26	0,25
US2166484020	Cooper Companies Inc. Reg.Shares	STK		4.900	4.900	0	USD 234,790	989.524,79	0,25
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK		18.700	18.700	0	USD 98,620	1.586.198,77	0,40
US2600031080	Dover Corp. Reg.Shares	STK		18.900	18.900	0	USD 72,770	1.182.946,72	0,29
US26138E1091	Dr. Pepper Snapple Group Inc. Reg.Shares	STK		18.027	0	0	USD 120,000	1.860.611,53	0,46
US2333311072	DTE Energy Co. Reg.Shares	STK		25.100	9.500	5.900	USD 103,940	2.243.920,35	0,56
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares	STK		38.100	38.100	0	USD 99,700	3.267.165,53	0,81
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares	STK		25.300	25.300	0	USD 140,080	3.048.229,48	0,76
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK		15.100	15.100	0	USD 85,490	1.110.307,49	0,28
US29084Q1004	Emcor Group Inc. Reg.Shares	STK		10.000	10.000	0	USD 76,410	657.205,52	0,16
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares	STK		32.100	32.100	0	USD 42,280	1.167.322,93	0,29
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK		25.300	0	11.000	USD 72,990	1.588.308,61	0,40
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK		23.300	16.000	0	USD 81,970	1.642.713,63	0,41
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK		3.100	3.100	0	USD 226,670	604.375,35	0,15
US3377381088	Fiserv Inc. Reg.Shares	STK		51.100	32.600	0	USD 73,930	3.249.320,95	0,81
US34959J1088	Fortive Corp. Reg.Shares	STK		9.900	9.900	0	USD 75,800	645.439,30	0,16
CH0114405324	Garmin Ltd. Namens-Aktien	STK		64.000	64.000	0	USD 60,960	3.355.644,43	0,84
US40412C1018	HCA Healthcare Inc. Reg.Shares	STK		19.342	0	0	USD 103,090	1.715.018,95	0,43
US4282911084	Hexcel Corp. Reg.Shares	STK		6.100	6.100	0	USD 66,040	346.487,77	0,09
US4315711089	Hillenbrand Inc. Reg.Shares	STK		6.800	6.800	0	USD 46,800	273.719,52	0,07
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK		20.200	24.400	4.200	USD 143,130	2.486.755,26	0,62
US4448591028	Humana Inc. Reg.Shares	STK		5.300	2.800	0	USD 296,990	1.353.844,24	0,34
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK		10.600	0	31.800	USD 49,250	449.017,33	0,11
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK		14.500	0	0	USD 204,020	2.544.437,28	0,63
US4262811015	Jack Henry & Associates Inc. Reg.Shares	STK		12.000	0	0	USD 129,410	1.335.672,82	0,33
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		11.300	16.400	26.800	USD 122,000	1.185.739,47	0,30
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares	STK		15.700	15.700	0	USD 105,250	1.421.257,47	0,35
US4943681035	Kimberly-Clark Corp. Reg.Shares	STK		6.400	17.200	16.500	USD 104,530	575.402,74	0,14
US5150981018	Landstar System Inc. Reg.Shares	STK		10.200	10.200	0	USD 109,850	963.720,81	0,24
US5218652049	Lear Corp. Reg.Shares	STK		2.800	2.800	0	USD 188,550	454.083,34	0,11
US5253271028	Leidos Holdings Inc. Reg.Shares	STK		15.600	15.600	0	USD 58,650	786.943,62	0,20
US5404241086	Loews Corp. Reg.Shares	STK		39.100	13.400	0	USD 48,290	1.623.996,04	0,40
US5463471053	Louisiana Pacific Corp. Reg.Shares	STK		21.400	21.400	0	USD 26,930	495.679,70	0,12
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares	STK		33.100	11.000	0	USD 81,030	2.306.879,11	0,58
US5779331041	Maximus Inc. Reg.Shares	STK		14.200	14.200	0	USD 62,800	767.006,41	0,19
US5797802064	McCormick & Co. Inc. Reg.Shares (non voting)	STK		3.500	0	0	USD 114,830	345.680,13	0,09

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	10.500	3.300	0	USD 156,320	1.411.740,42	0,35
US5526901096	MDU Resources Group Inc. Reg.Shares		STK	46.200	46.200	0	USD 28,730	1.141.638,50	0,28
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	62.600	46.800	33.500	USD 60,300	3.246.703,65	0,81
US5926881054	Mettler-Toledo Intl Inc. Reg.Shares		STK	1.234	0	0	USD 572,680	607.824,47	0,15
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	30.100	12.400	0	USD 98,630	2.553.445,15	0,64
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	30.700	32.600	8.500	USD 117,110	3.092.312,39	0,77
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	17.200	9.100	0	USD 166,810	2.467.752,12	0,62
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	9.600	0	9.700	USD 43,840	361.986,84	0,09
US7043261079	Paychex Inc. Reg.Shares		STK	14.100	0	0	USD 67,960	824.182,69	0,21
IE00BL509M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	23.300	46.600	23.300	USD 41,740	836.487,33	0,21
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	156.400	114.000	0	USD 36,360	4.891.157,27	1,22
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	14.800	0	0	USD 59,530	757.789,53	0,19
US7445731067	Public Service Ent. Group Inc. Reg.Shares		STK	13.100	0	0	USD 54,190	610.578,42	0,15
US6936561009	PVH Corp. Reg.Shares		STK	5.300	5.300	0	USD 151,370	690.027,95	0,17
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares		STK	20.200	6.100	0	USD 110,220	1.914.973,55	0,48
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares		STK	31.100	5.400	0	USD 68,850	1.841.684,94	0,46
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares		STK	2.200	2.200	0	USD 271,530	513.796,93	0,13
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares		STK	25.500	25.500	18.000	USD 85,100	1.866.468,84	0,47
GB00BFBMBT84	Sensata Technologies HLDG PLC Reg.Shares		STK	11.100	11.100	0	USD 47,700	455.399,30	0,11
US8270481091	Silgan Holdings Inc. Reg.Shares		STK	4.082	0	0	USD 26,670	93.636,90	0,02
US8354951027	Sonoco Products Co. Reg.Shares		STK	14.000	0	0	USD 51,780	623.506,64	0,16
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	3.100	0	0	USD 168,970	450.528,53	0,11
US8716071076	Synopsys Inc. Reg.Shares		STK	7.300	0	0	USD 84,990	533.631,79	0,13
US8718291078	Sysco Corp. Reg.Shares		STK	58.600	25.500	8.800	USD 68,350	3.444.983,44	0,86
CH0102993182	TE Connectivity Ltd. Namens-Aktien		STK	16.800	16.800	0	USD 89,450	1.292.530,00	0,32
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	21.600	8.100	0	USD 109,100	2.026.886,85	0,51
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	24.700	0	0	USD 91,350	1.940.691,52	0,48
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	47.200	0	0	USD 43,470	1.764.747,77	0,44
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	9.700	0	0	USD 195,210	1.628.638,89	0,41
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	9.400	30.800	46.300	USD 78,050	631.032,55	0,16
US89417E1091	The Travelers Companies Inc. Reg.Shares		STK	19.100	0	0	USD 122,450	2.011.607,10	0,50
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	3.500	0	0	USD 205,610	618.960,99	0,15
US8910271043	Torchmark Corp. Reg.Shares		STK	21.000	21.000	0	USD 81,150	1.465.746,36	0,37
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares		STK	11.600	0	0	USD 49,620	495.069,02	0,12
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	6.300	0	0	USD 244,900	1.327.028,77	0,33
US92220P1057	Varian Medical Systems Inc. Reg.Shares		STK	5.300	0	0	USD 114,440	521.680,64	0,13
US92343E1029	Verisign Inc. Reg.Shares		STK	3.300	3.300	0	USD 137,650	390.697,97	0,10
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Reg.Shs		STK	11.237	7.400	0	USD 106,440	1.028.741,48	0,26
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	7.472	0	6.800	USD 50,860	326.861,84	0,08
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares		STK	4.500	0	26.700	USD 85,860	332.318,41	0,08
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares		STK	58.200	26.000	7.200	USD 80,770	4.043.189,27	1,01
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	32.500	19.500	0	USD 77,890	2.177.288,95	0,54
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	24.200	13.300	0	USD 84,830	1.765.695,61	0,44
Summe Wertpapiervermögen¹⁾							EUR	360.231.618,05	89,76
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) Sep. 18	XEUR	EUR	Anzahl	280				-741.930,63	-0,17
FTSE 100 Index Future (FFI) Sep. 18	IFEU	GBP	Anzahl	16				-197.400,00	-0,05
S&P 500 ST Future (SP) Sep. 18	XIOM	USD	Anzahl	28				-3.881,44	-0,00
S&P Canada 60 Index Future (SXF) Sep. 18	XMOD	CAD	Anzahl	20				-409.570,81	-0,10
SPI 200 Index Future (YAP) Sep. 18	XSFE	AUD	Anzahl	8				-3.018,48	-0,00
Swiss Market Index Future (S30) Sep. 18	XEUR	CHF	Anzahl	24				-2.623,36	0,01
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Sep. 18	XOSE	JPY	Anzahl	33				-12.029,76	-0,00
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	-741.930,63	-0,17
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
AUD/EUR 500.000,00	OTC							-3.879,44	-0,00
CHF/EUR 1.000.000,00	OTC							2.252,92	0,00
JPY/EUR 150.000.000,00	OTC							-4.960,76	-0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-1.712.438,18	-0,41
Offene Positionen									
AUD/EUR 13.000.000,00	OTC							114.423,53	0,03
CAD/EUR 37.900.000,00	OTC							137.831,04	0,03
CHF/EUR 21.000.000,00	OTC							-56.142,22	-0,01
DKK/EUR 26.000.000,00	OTC							2.150,26	0,00
GBP/EUR 13.800.000,00	OTC							119.167,03	0,03
HKD/EUR 38.000.000,00	OTC							-52.922,15	-0,01
JPY/EUR 4.990.000.000,00	OTC							-84.355,01	-0,02
NOK/EUR 31.000.000,00	OTC							-11.018,17	-0,00

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
SEK/EUR 57.000.000,00		OTC						72.231,47	0,02	
SGD/EUR 5.700.000,00		OTC						29.449,11	0,01	
USD/EUR 173.400.000,00		OTC						-1.983.253,07	-0,49	
Summe Devisen-Derivate								EUR	-1.719.025,46	-0,41
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	21.820.084,94			% 100,000	21.820.084,94	5,45	
EUR-Guthaben bei										
Landesbank Saar			EUR	198.624,94			% 100,000	198.624,94	0,05	
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	9.102.222,61			% 100,000	9.102.222,61	2,28	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	4.027.063,25			% 100,000	540.385,83	0,13	
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	382.491,40			% 100,000	431.574,35	0,11	
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	225.641,06			% 100,000	23.812,48	0,01	
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	3.129.331,02			% 100,000	300.440,77	0,07	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	329.834,18			% 100,000	209.605,51	0,05	
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	673.161,07			% 100,000	437.915,21	0,11	
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	571.514,71			% 100,000	493.907,09	0,12	
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	1.107.714,51			% 100,000	121.388,71	0,03	
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	171.763.379,00			% 100,000	1.335.329,08	0,33	
DekaBank Deutsche Girozentrale			SGD	167.946,05			% 100,000	105.932,92	0,03	
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	3.677.402,16			% 100,000	3.162.948,57	0,79	
Summe Bankguthaben ²⁾								EUR	38.284.173,01	9,56
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds								EUR	38.284.173,01	9,56
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	525.802,19				525.802,19	0,13	
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.905.681,72				1.905.681,72	0,47	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	663.561,03				663.561,03	0,17	
Forderungen aus Kapitalmaßnahmen			EUR	18.756,00				18.756,00	0,00	
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	151.562,72				151.562,72	0,04	
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	2.220.000,00				2.220.000,00	0,55	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	5.485.363,66	1,36
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-18.999,60				-18.999,60	-0,00	
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-400.599,39				-400.599,39	-0,10	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-419.598,99	-0,10
Fondsvermögen								EUR	401.120.599,64	100,00
Umlaufende Anteile								STK	2.523.142	
Anteilwert								EUR	158,98	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

²⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.06.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88627	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45220	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,47575	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,41580	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,15713	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16265	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,53720	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,58540	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	128,63000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,12535	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,57360	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XSFE	Sydney - Sydney/N.S.W. - ASX Trade24
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XMOD	Montreal - Montreal Exchange (ME) - Futures and Options

OTC Over-the-Counter

Mainfranken Strategiekonzept

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000CTX1	Caltex Australia Ltd. Reg.Shares	STK	0	16.733
AU000000CBA7	Commonwealth Bank of Australia Reg.Shares	STK	0	7.956
CAD				
CA2908761018	Emera Inc. Reg.Shares	STK	24.500	24.500
CHF				
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK	0	23.138
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK	0	8.810
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	STK	31.931	31.931
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK	0	2.884
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK	0	96
EUR				
ES0111845014	Abertis Infraestructuras S.A. Acciones Nom.	STK	5.345	108.230
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK	7.040	7.040
BE0974268972	bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A	STK	0	51.430
AT00BUWOG001	BUWOG AG Inhaber-Aktien	STK	57.007	75.679
DE0007480204	Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	STK	0	42.747
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	35.275	68.884
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	0	80.170
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK	0	44.479
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK	0	13.036
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	0	18.959
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK	0	11.715
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	0	2.108
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	97.879,543	97.879,543
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	53.786	53.786
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	12.778
FR0000130213	Lagardère S.C.A. Actions Nom.	STK	31.893	31.893
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	78.927	78.927
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	24.715
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK	0	8.302
FI0009014377	Orion Corp. Reg.Shares Cl.B	STK	0	5.667
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur	STK	15.424	61.907
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.	STK	0	29.528
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	19.868
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.	STK	0	19.629
FR0000124711	Unibail-Rodamco SIIIC Actions Port.	STK	3.438	3.438
GBP				
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK	0	83.932
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK	0	11.619
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares	STK	0	14.729
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	0	100.679
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK	0	48.510
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK	0	25.473
GB00BLT1Y088	Saga PLC Reg.Shares	STK	0	138.515
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Reg.Shares	STK	0	9.669
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC Reg.Shares	STK	0	27.944
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	0	5.157
JPY				
JP3152740001	ABC-Mart Inc. Reg.Shares	STK	0	11.300
JP3486800000	Daito Trust Constr. Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.600
JP3774200004	Hankyu Hanshin Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	25.400
JP3783420007	Hikari Tsushin Inc. Reg.Shares	STK	4.000	4.000
JP3785000005	Hitachi Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	14.000
JP3210200006	Kajima Corp. Reg.Shares	STK	0	238.000
JP3871200006	Maruichi Steel Tube Ltd. Reg.Shares	STK	0	10.600
JP3469000008	Mitsubishi Tanabe Pharma Corp. Reg.Shares	STK	0	109.400
JP3165700000	NTT Data Corp. Reg.Shares	STK	0	32.375
JP3190000004	Obayashi Corp. Reg.Shares	STK	0	44.700
JP3358800005	Shimizu Corp. Reg.Shares	STK	38.300	93.300
JP3598600009	Toho Co. Ltd. (9602) Reg.Shares	STK	0	18.700
JP3600200004	Toho Gas Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	14.000
JP3621000003	Toray Industries Inc. Reg.Shares	STK	0	56.000
JP3613000003	Toyo Suisan Kaisha Ltd. Reg.Shares	STK	0	29.000
JP3939000000	Yamada Denki Co. Ltd. Reg.Shares	STK	121.500	121.500
SEK				
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B	STK	19.658	19.658
SE0000117970	NCC AB Namn-Aktier B (fria)	STK	0	17.106
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B	STK	0	38.659
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	0	4.000
US0171751003	Alleghany Corp. Reg.Shares	STK	0	1.793
US0220951033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	12.700	30.500
US03755L1044	Apergy Corp. Reg.Shares	STK	9.450	9.450

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US0383361039	AptarGroup Inc. Reg.Shares	STK	0	7.800
US03852U1060	Aramark Reg.Shares	STK	0	19.306
US0584981064	Ball Corp. Reg.Shares	STK	0	10.400
US0673831097	Bard Inc. C.R. Reg.Shares	STK	0	5.400
US0814371052	Bemis Company Inc. Reg.Shares	STK	0	19.700
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	35.300	35.300
US1344291091	Campbell Soup Co. Reg.Shares	STK	0	7.500
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	8.000
US1258961002	CMS Energy Corp. Reg.Shares	STK	0	10.700
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	0	11.300
US2091151041	Consolidated Edison Inc. Reg.Shares	STK	0	7.200
US2193501051	Corning Inc. Reg.Shares	STK	0	15.000
US2283681060	Crown Holdings Inc. Reg.Shares	STK	22.800	43.200
US2371941053	Darden Restaurants Inc. Reg.Shares	STK	0	27.100
US24906P1093	Dentsply Sirona Inc. Reg.Shares	STK	0	12.620
US25746U1097	Dominion Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	3.900
US26078J1007	Dowdupont Inc. Reg.Shares	STK	28.400	28.400
US2786421030	eBay Inc. Reg.Shares	STK	0	29.100
US2810201077	Edison International Reg.Shares	STK	13.100	13.100
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	0	8.100
US8064071025	Henry Schein Inc. Reg.Shares	STK	3.000	6.000
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK	0	70.900
US4523081093	Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares	STK	0	4.000
US4571871023	Ingredion Inc. Reg.Shares	STK	6.400	10.333
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK	0	4.400
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK	1.000	1.500
US8326964058	J.M. Smucker Co. Reg.Shares	STK	0	7.600
US4878361082	Kellogg Co. Reg.Shares	STK	0	10.400
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	0	10.087
US6081901042	Mohawk Industries Inc. Reg.Shares	STK	3.300	3.300
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC Reg.Shares	STK	23.300	23.300
US6708371033	OGE Energy Corp. Reg.Shares	STK	13.700	13.700
US6819191064	Omnicom Group Inc. Reg.Shares	STK	0	20.500
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	7.500	38.500
US69331C1080	PG & E Corp. Reg.Shares	STK	0	31.800
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK	0	9.720
US69351T1060	PPL Corp. Reg.Shares	STK	62.800	77.800
BMG7496G1033	RenaissanceRe Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	0	2.100
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc. Reg.Shares	STK	0	6.551
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares	STK	15.400	15.400
US1890541097	The Clorox Co. Reg.Shares	STK	0	3.700
US2605431038	The Dow Chemical Co. Reg.Shares	STK	0	28.400
US8425871071	The Southern Co. Reg.Shares	STK	0	37.400
US8910921084	Toro Co. Reg.Shares	STK	0	8.400
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	8.800	20.300
BMG9319H1025	Validus Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	0	11.155
US92210H1059	Vantiv Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	7.400
US92214X1063	Varex Imaging Corp Reg.Shares	STK	0	2.120
US0844231029	W.R. Berkley Corp. Reg.Shares	STK	0	4.300
US9815581098	Worldpay Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	7.400	7.400
US98389B1008	Xcel Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	24.900
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809F4	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	95.797	95.797
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
JE00BD9WR069	UBM PLC Reg.Shares	STK	0	52.940
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
AT0000A1Z9L2	BUWOG AG Inh.-Akt.(Z.Verk.eing.Akt.)	STK	75.679	75.679
FI0009006829	Sponda Oyj Reg.Shares	STK	0	80.981
GBP				
JE00BFNWV485	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	0	10.568
USD				
US3911641005	Great Plains Energy Inc. Reg.Shares	STK	19.400	19.400
Andere Wertpapiere				
EUR				
NL0012768956	Akzo Nobel N.V. Anrechte	STK	11.031	11.031
NL0012768964	Koninklijke DSM N.V. Anrechte	STK	20.811	20.811

Mainfranken Strategiekonzept

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	328.294
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, S&P 500 Index, S&P/ASX 200 Index, S&P/TSX 60 Index (Price) (CAD), Swiss Market Index (Price) (CHF), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	16.653
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, S&P 500 Index, S&P/ASX 200 Index, S&P/TSX 60 Index (Price) (CAD), Swiss Market Index (Price) (CHF), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	16.594
CAD/EUR	EUR	73.713
CHF/EUR	EUR	62.957
DKK/EUR	EUR	7.388
GBP/EUR	EUR	44.170
HKD/EUR	EUR	9.138
JPY/EUR	EUR	132.570
NOK/EUR	EUR	3.230
SEK/EUR	EUR	16.111
SGD/EUR	EUR	9.930
USD/EUR	EUR	424.617
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	19.462
CAD/EUR	EUR	87.123
CHF/EUR	EUR	75.456
DKK/EUR	EUR	9.469
GBP/EUR	EUR	60.431
HKD/EUR	EUR	11.047
JPY/EUR	EUR	145.558
NOK/EUR	EUR	3.261
SEK/EUR	EUR	20.390
SGD/EUR	EUR	11.995
USD/EUR	EUR	534.866

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 7,97 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 31.028.758 Euro.

Mainfranken Strategiekonzept

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		297.249.323,23
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-5.331.093,15
davon für das Vorjahr	EUR	-4.487.316,83
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-843.776,32
2. Zwischenausschüttung(en)		--
3. Mittelzufluss (netto)		+103.731.608,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+127.168.017,00
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+127.168.017,00
davon aus Verschmelzung	EUR	--
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-23.436.408,01
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.149.401,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+7.620.162,34
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		+6.330.842,39
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-6.056.903,81
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		401.120.599,64

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2015	137.547.746,53	150,59
30.06.2016	212.242.131,61	150,85
30.06.2017	297.249.323,23	158,69
30.06.2018	401.120.599,64	158,98

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2017 - 30.06.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	558.962,58	0,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	10.414.284,42	4,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-124.220,50	-0,05
davon Negative Einlagezinsen	-198.745,91	-0,08
davon Positive Einlagezinsen	74.525,41	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-83.071,30	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-83.071,30	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.583.622,97	-0,63
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.583.622,97	-0,63
10. Sonstige Erträge	52.032,65	0,02
davon Quellensteuerrückvergütung	51.863,94	0,02
Summe der Erträge	9.234.364,88	3,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.345,29	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-7.305.716,39	-2,90
3. Verwahrstellenvergütung	-400.981,16	-0,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-27.763,24	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	-37.204,83	-0,01
davon EMIR-Kosten	-16.671,94	-0,01
davon fremde Depotgebühren	-13.279,95	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-6.902,16	-0,00
davon Proxy Voting	-350,78	-0,00
Summe der Aufwendungen	-7.777.010,91	-3,08
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.457.353,97	0,58
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	38.812.534,23	15,38
2. Realisierte Verluste	-32.923.664,44	-13,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.888.869,79	2,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.346.223,76	2,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.330.842,39	2,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-6.056.903,81	-2,40
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	273.938,58	0,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.620.162,34	3,02

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Mainfranken Strategiekonzept

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	32.818.478,24	13,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.346.223,76	2,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-231.400,93	-0,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	-36.566.382,75	-14,49
III. Gesamtausschüttung ²⁾	3.366.918,32	1,33
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ³⁾	843.776,32	0,33
3. Endausschüttung ⁴⁾	2.523.142,00	1,00

Umlaufende Anteile: Stück 2.523.142

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 17. August 2018 mit Beschlussfassung vom 7. August 2018.

Mainfranken Strategiekonzept

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

Kontrahent

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

Aktienindex-Terminkontrakte	ASX Trade24	22.623,36
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	-409.570,81
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Frankfurt AG	-209.429,76
Aktienindex-Terminkontrakte	ICE Futures Europe	-3.881,44
Aktienindex-Terminkontrakte	Montreal Exchange (ME) - Futures and Options	-3.018,48
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-138.653,50
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	-14.287,84
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Ltd.	29.449,11
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	-438,17
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	-9.534,65
Devisenterminkontrakte	HSBC Bank PLC	105.555,62
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan Securities PLC	-61.170,74
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley & Co. International PLC	-52.922,15
Devisenterminkontrakte	Société Générale S.A.	-1.715.676,64

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 2.220.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,26%
 größter potenzieller Risikobetrag 3,57%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,85%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

189,88%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	2.523.142
Anteilwert	EUR	158,98

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Mainfranken Strategiekonzept

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,92%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	51.863,94
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
EMIR-Kosten	EUR	16.671,94
Fremde Depotgebühren	EUR	13.279,95
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	6.902,16
Proxy Voting	EUR	350,78
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	514.295,33

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageresultatsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Mainfranken Strategiekonzept

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deko Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deko Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung
davon feste Vergütung
davon variable Vergütung

EUR 50.039.291,18
EUR 38.706.526,64
EUR 11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer
weitere Risktaker
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker

EUR 12.805.670,02
EUR 2.723.291,41
EUR 2.105.315,63
EUR 328.416,00
EUR 7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorliegen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

Frankfurt am Main, den 26. September 2018
Deko Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Mainfranken Strategiekonzept für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. September 2018

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinheiten und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuer Schuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN		DE000DK2CE40			
WKN		DK2CE4			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privatvermögen	Betriebsvermögen		
			ESTG	KStG	
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,7426	0,7426	0,7426
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	1,4073	1,4073	1,4073
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	1,4073	1,4073	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	1,4073
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	1,4073	1,4073	1,4073
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	1,4073	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,8637	0,8637	0,8637
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,8637	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	1,3513	1,3513	1,3513
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0560	0,0560	0,0560
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	1,3513	1,3513
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,1450	0,1552	0,1552
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,1552	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Mainfranken Strategiekonzept

ISIN		DE000DK2CE40			
WKN		DK2CE4			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat-	Betriebs-		
		ver-	EstG	KStG	
		mö-			
		gen			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾⁸⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,2847	0,2847	0,2847
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
Sonstige Hinweise					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden,
Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer

Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A.,
Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 270,5 Mio.
Eigenmittel:	EUR 5.492 Mio.

(Stand: 31. Dezember 2017)

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
Hofstraße 7-9
97070 Würzburg
Telefon: 0931 382-0
Telefax: 0931 382-7740
E-Mail: mail@sparkasse-mainfranken.de



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de

